

Merkblatt

Mitteilungs- und Nachweispflichten nach der Registrierung:

| 1. Mitteilungspflichten | Wann? | Rechtsgrundlagen |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • alle Änderungen im Bestand der geführten Betreuungen | ab Registrierung alle sechs Monate | § 25 Abs 1 Satz 1 BtOG |
| <ul style="list-style-type: none"> • alle Änderungen, die sich auf die Registrierung auswirken können • Änderungen bei zeitlichem Umfang oder Organisationsstruktur der Tätigkeit, Wechsel von Geschäfts- oder Wohnsitz | unverzüglich | § 25 Abs 1 Satz 1 BtOG § 25 Abs 1 Satz 2 BtOG |
| <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen von Geschäfts- oder Wohnsitz | unverzüglich | § 28 Abs 1 BtOG |
| 2. Nachweispflichten | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Vorlage eines aktuellen Führungszeugnisses • Vorlage einer aktuellen Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis • Erklärung, ob ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig ist | ab Registrierung alle 3 Jahre | §§ 30 Abs 5 BZRG, 25 Abs 2 BtOG §§ 882b ZPO, 25 Abs 2 BtOG § 24 Abs 1 S. 2 Nr 3 BtOG |
| <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis des Feststellungsverfahrens über die verbindliche Vergütungseinstufung | nach Bekanntgabe | §§ 8 Abs 3 VBVG, 25 Abs 4 BtOG |
| <ul style="list-style-type: none"> • Nachweise über Fortbildungen, die berufliche Betreuer besucht haben | regelmäßig | § 29 Satz 2 BtOG |

Die Mitteilungs- und Nachweispflichten müssen selbstständig gegenüber der Stammbehörde ohne gesonderte Aufforderung erfüllt werden!